

ENERGIE & MEHR

KUNDENZEITSCHRIFT DER ERLANGER STADTWERKE AG

www.estw.de

04 Energiepreise sinken

Strom und Gas deutlich günstiger

Die neue CityLinie

10

100 % elektrisch und kostenfrei

Inhalt

06



10



14



Seite 04/05: Energiepreise – gute Nachrichten für 2024

Seite 06/07/08: Gaststätte Römming – böhmische Küche vom Feinsten

Seite 09: Weihnachtsspende – geschützter Raum für Kinder

Seite 10/11: Stadtverkehr – Neues zum Fahrplanwechsel

Seite 12/13: Galerie am Eck – Heimat für Kunst und Künstler

Seite 14/15: Wärme und E-Mobilität – aktuelle Entwicklung



Impressum

ESTW Energie & mehr, Erlanger Stadtwerke AG, Äußere Brucker Str. 33, 91052 Erlangen; **Redaktion:** C. Göbel, S. Dirian, L. Leipold, T. Lober (ESTW) und C. Barner (Körner agentur GmbH, www.koerner-agentur.de); **Layout:** D. Weishaupt (Körner agentur GmbH, www.koerner-agentur.de); **Druck:** Gutenberg Druck+Medien Uttenreuth

Stand der Informationen der Ausgabe 04/23:
6. November 2023

Soweit wir **in diesem Magazin** bei Personengruppen das **generische Maskulinum** verwenden, ist dies **geschlechtsneutral gemeint** und umfasst selbstverständlich männliche, weibliche und diverse Angehörige.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die richtig gute Nachricht gleich zu Beginn: Wir freuen uns sehr, Ihnen zum Jahresanfang deutlich günstigere Energiepreise anbieten zu können. Nach einer regelrechten Preistrallie an den Energiemärkten im vergangenen Jahr hat sich mittlerweile vieles stabilisiert. Davon sollen natürlich auch Sie – unsere langjährigen, treuen und loyalen Kunden – profitieren. Schön, dass Sie bei uns sind!

Positiv blickt auch Tanja Kralemann aus unserem Stadtverkehr auf tolle Veränderungen bei zwei wichtigen Erlanger Buslinien. Die Details dazu und zum Einsatz unserer neuen, mit 100 % Grünstrom betriebenen Elektro-Busse finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Generell bleiben die Aufgaben für unsere Stadtwerke vielfältig und herausfordernd. Die Themen Heizen und Wärmeversorgung haben zuletzt leider für viel Verunsicherung gesorgt. Wir möchten Ihnen auf Seite 14 eine erste allgemeine Einschätzung aus unserer Sicht geben. In jedem Fall nehmen wir die Herausforderungen an. Dabei blicken wir insgesamt optimistisch in die Zukunft und freuen uns auch im Jahr 2024 auf viele partnerschaftliche Kontakte und Gespräche mit Ihnen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen entspannten und erholsamen Jahreswechsel.

Ihr

Frank Oneseit
Technischer Vorstand



Unser Familienkalender 2024

Hier stehen die beiden Erlanger Bäder Röthelheim und West im Mittelpunkt!



Wir finden, schon das Titelbild macht neugierig auf unseren „Bäderkalender“

Wir haben spannende Informationen und interessante Geschichten gesammelt und aufgeschrieben, was in den Erlanger Bädern so im Jahreslauf passiert. Mit im Blick hatten wir die Kolleginnen und Kollegen, die dort für Sie arbeiten – am Beckenrand oder in der Technik, an der Kasse oder in den Garderoben, in der Halle oder im Freibad. Einige der stimmungsvollen Monatsbilder stammen von Handys aus dem Bäderteam und zeigen ganz neue Perspektiven.

Den Familienkalender gibt es kostenlos an beiden Bädertassen – solange der Vorrat reicht.

Jetzt im Winter ist das Hallenbad im Westbad ein Super-Freizeittipp! Mit

unseren Familienkarten können Sie und Ihre Lieben einen ganzen Tag relaxen und planschen, schwimmen und saunieren. Wenn Sie den Besuch auf einen Sonntag legen, haben Ihre Kinder noch mehr davon. Beim Action-Nachmittag für Kids sind sie die Hauptpersonen im Bad. Sie dürfen vom Turm springen, kreischen, Wasserball spielen und spritzen – ohne Mecker von Erwachsenen!

Übrigens: Am Valentinstag, dem 14. Februar 2024, findet im Westbad endlich wieder ein romantisches Candle-Light-Schwimmen mit Live-Musik statt. Weitere Infos gibt es im neuen Jahr unter www.estw.de/westbad. Wenn Sie sich den Termin vielleicht vormerken möchten?



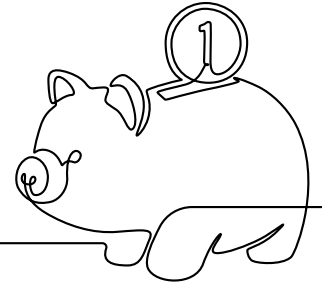
Alles frostsicher in Haus und Garten?

Der Winter kommt doch jedes Jahr schneller als gedacht. Man steht wieder mit dem Eiskratzer am Auto oder stolpert über einen gefrorenen Gartenschlauch. Spätestens dann ist es Zeit, die Gartenwasseranschlüsse stillzulegen und die Fenster und Türen in Gartenhaus, Keller und Garage zu schließen und zu dämmen. Vor allem die Räume, in denen sich der Wasserzähler und die Leitungen befinden, müssen frostsicher sein. Wo dies nicht der Fall ist, sollten Sie den Zähler und freiliegende Wasserrohre mit Styropor, Jute oder Holzwolle isolieren. Leitungen im Außenbereich, die im Winter nicht genutzt werden, sollten abgesperrt und bis zum Hauptabsperrventil entleert werden. Ist trotzdem ein Rohr eingefroren, versuchen Sie bitte nicht, selbst Hand anzulegen. Das Rohr muss von Fachleuten aufgetaut werden. Ganz wichtig sind die Zuständigkeiten: Der Wasserzähler, der Eigentum der Stadtwerke ist, ist die Grenze. Für die Hausinstallation hinter dem Wasserzähler ist der Hausbesitzer verantwortlich, für die Hausanschlussleitung bis zum Zähler sind das wir. Wir nehmen Ihren Anruf unter **09131 823-3333** rund um die Uhr entgegen und vermitteln gerne auch einen Installateur, wenn der Schaden nach dem Zähler entstanden ist.



*Frostschutz,
damit das
Winteridyll
nicht trügt*

Ab 1. Januar sinken die Preise



Energie von den Stadtwerken wird wieder deutlich günstiger – allein beim Strom liegt die Ersparnis in fast allen Tarifen bei rund 25 Prozent je Kilowattstunde.

Die Frage nach sinkenden Preisen – und wenn, dann wann – haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Kundenservice und im Energievertrieb in den letzten Wochen und Monaten oft erreicht und viel beschäftigt. Genau deshalb hatten wir bereits in der dritten Ausgabe der Energie & mehr sehr ausführlich darüber berichtet. Damals konnten wir noch keine konkreten Angaben machen. Jetzt sind die Planungen für 2024 abgeschlossen und es zeigt sich: Die Hoffnung und Aussicht auf deutlich sinkende Energiepreise haben sich bestätigt. Die Senkungen werden sehr zeitnah von uns umgesetzt.

Strompreis sinkt um rund 25 Prozent

Insbesondere bei Strom dürfen sich unsere Kunden auf sehr viel günstigere Preise freuen. Der Arbeitspreis für eine Kilowattstunde (kWh) Strom sinkt in den meisten Stromtarifen um rund 25 Prozent. Noch einmal zur Erinnerung: Bis 31. Januar 2023 konnten wir unseren Kunden vergleichsweise sehr günstige Strom- und Erdgaspreise anbieten. Ab 1. Februar 2023 war dann leider eine deutliche Anhebung der Preise erforderlich. Aber bereits nach weniger als einem Jahr profitieren ESTW-Kunden jetzt ganz automatisch von den erzielten Vorteilen bei der Beschaffung und den Preisrückgängen an den Energiemärkten.

Wir halten Wort und sagen Danke

Natürlich ist es wesentlich einfacher, entspannter und auch schöner, über sinkende Preise zu berichten. Und selbstverständlich führen Preiserhöhungen und zu erwartende Mehrkosten bei Kunden dazu, sich über mögliche Alternativen

Gedanken zu machen. Unser Vertriebs-Experte Jens Hahn bringt es auf den Punkt: „Umso mehr freuen wir uns jetzt alle über die guten Nachrichten und die spürbar niedrigeren Energiepreise ab dem Jahresbeginn 2024. Das Ziel ist und bleibt, unseren Kunden faire, wettbewerbsfähige Preise anzubieten und diese möglichst lange konstant zu halten.“ Matthias Exner, kaufmännischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender, ergänzt: „Gerade in solch turbulenten Zeiten ist das eine besondere Herausforderung, die nur gelingen kann, wenn auch unsere Kunden hinter uns stehen. Das ist absolut der Fall. Danke für Ihre Treue und Loyalität, die vor allem auch in schwierigen Phasen nicht selbstverständlich ist.“

Was bedeuten die Preissenkungen denn nun eigentlich konkret? Unsere Vertriebsmitarbeiterin Theresa Hofmann hat mal eine kleine Beispielrechnung für unseren Tarif ERconomy proNatur (Grünstrom mit ok-power-Zertifizierung) vorgenommen: Für eine dreiköpfige Familie mit einem Stromverbrauch von 3.000 Kilowattstunden (kWh) sinken die jährlichen Stromkosten um 327 Euro. Und Matthias Exner kann es nicht oft genug betonen: „Unsere Energiebeschaffung ist längerfristig ausgelegt, davon haben unsere Kunden bis Ende Januar 2023 besonders stark und lange profitiert. Und auch jetzt geben wir die erzielten Vorteile direkt an unsere Kunden weiter.“

Und es gibt noch mehr gute Nachrichten: Auch Erdgas und Wärme werden günstiger. Bei Redaktionsschluss war allerdings noch offen, ob die ursprünglich mindestens bis Ende März 2024 beschlossene Senkung der Mehrwertsteuer für Erdgas



und Fernwärme auf 7 Prozent bestehen bleibt. Sollte bereits – wie vom Bundesfinanzministerium vorgeschlagen – ab 1. Januar 2024 wieder der reguläre Steuersatz in Höhe von 19 Prozent gelten, fallen die Bruttoeinsparungen für die Verbraucher geringer aus.

Unabhängig davon senken wir aber auf jeden Fall die Nettoarbeitspreise. Das heißt: Ein Erdgaskunde mit einem beispielhaften Verbrauch von 15.000 kWh kann sich auf etwa 270 Euro niedrigere Jahreskosten freuen. Selbst mit dem höheren Mehrwertsteuersatz (19 %) ergäbe sich noch ein Vorteil von knapp 100 Euro. Die Nettoarbeitspreise für mit Fern- oder Nahwärme versorgte Kunden werden sich ab 1. Januar 2024 ebenfalls reduzieren. Dabei kommen die vereinbarten Preisänderungsklauseln zur Anwendung.



Hier gibt's die Details

- Alle wichtigen Preise, Infos, Beispiele und Tarife finden Sie in unserem Preisblatt in der Heftmitte sowie auf unserer Internetseite unter www.estw.de/preise.
- Darüber hinaus informieren wir jeden Kunden mit einem persönlichen Anschreiben über die neuen, ab 1. Januar 2024 gültigen Preise.
- Bitte beachten Sie: Im Moment gilt für Erdgas sowie Fern- und Nahwärme noch der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent. Bei einer Rückkehr zu 19 Prozent ändern sich die Bruttopreise entsprechend.
- Sie haben Interesse an unserer bisherigen Berichterstattung? Die letzten Ausgaben unserer Energie & mehr mit allen Interviews und Themenvorstellungen finden Sie jederzeit online unter www.estw.de/kundenzeitschrift.

Vorstand Matthias Exner (li.) im Gespräch und Austausch mit dem Energievertrieb (hier: Theresa Hofmann und Jens Hahn)





Ein eingespieltes Team: Robert Eggert (re.)
mit seinem Mitarbeiter Michail Tarampus



Eine urige Gastwirtschaft mit Tradition

*Der Kamin sorgt
für eine gemütliche
Atmosphäre
in der kälteren
Jahreszeit*

Die Gaststätte Römning in der Apfelstraße bietet ein
gemütliches Ambiente und überzeugt mit altböhmischen
Speisen sowie fränkischen Spezialitäten.



Gaststätte Römming

Apfelstr. 2
91054 Erlangen

Telefon: 09131 22970
E-Mail: reservierung@roemming.de
www.gaststaette-roemming.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 11:30 bis 14:00 Uhr
und 17:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 11:30 bis 22:00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 11:30 bis 20:30 Uhr

übernehmen. Warum der Niederbayer an der altböhmisches Küche festhielt, statt seine eigenen Wurzeln einzubringen, liegt auf der Hand. „Wenn man an den Röm-ming denkt, kommt einem sofort die böhmische Küche in den Kopf“, erzählt Robert Eggert. Und wer das Gasthaus schon einmal besucht hat, der erkennt schnell: In der Küche ist das nötige Know-how vorhanden. Das gesamte Küchenteam stammt aus Tschechien. Karlsbad, Prag und Marienbad sind die Heimatorte der Kollegen.

Um Beruf und Familie vereinbaren zu können, arbeiten die insgesamt vier Köche im Zweischichtbetrieb. Auch Robert ist jeden Tag vor Ort und bedient teilweise selbst. „Ich würde schon behaupten, dass ich nicht der typische Chef bin – eher wie ein Kollege. Ich war selbst Angestellter und weiß, wie stressig der Arbeitsalltag manchmal ist“, sagt er. Die Gaststätte hat 364 Tage im Jahr geöffnet. „Nur am Heiligen Abend haben wir geschlossen“, verrät der Chef.

Böhmisch, fränkisch, saisonal

Die Speisekarte hat einiges zu bieten. Nicht nur die böhmische Küche hat in der Gaststätte Römming ein Zuhause, auf der Karte stehen auch fränkische Köstlichkeiten, etwa ein knuspriges Schäufele oder ein fränkisches Pfannenschnitzel. Die meisten Gäste erfreuen sich außerdem an der ständig wechselnden Wochenkarte. Für jeden ist was dabei, egal ob Fleischliebhaber oder Vegetarier. Auch für

Die Geschichte der Gaststätte Röm-ming liest sich wie ein spannender Historienroman. Im Zuge der Hugenotten-Ansiedlung errichtete 1699 der fürstliche Haushofmeister in der Nähe des heutigen Schlossgartens ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallungen. Bereits in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde das Gebäude dreigeschossig ausgebaut und 1747 mit dem Privileg versehen, am Haus das „Schild eines Goldenen Greifens“ auszuhängen. 1890 erwarb Friedrich Röm-ming das Anwesen und verlieh dem mittlerweile denkmalgeschützten Haus seinen neuen Namen.

Viele Jahrzehnte blieb der Gasthof im Besitz der Familie. 1984 entschieden sich die Pächter dafür, hier die böhmische Küche anzubieten. Diese Tradition wird nach dem Verkauf des Hauses im Jahr 1995 und der anschließenden gründlichen Renovierung bis heute weitergeführt. Seit Januar 2021 betreibt der gebürtige Niederbayer Robert Eggert die Traditionsgaststätte in der Apfelstraße. Doch wie kam es dazu?



Der Schriftzug „Goldner Greif“ erinnert an die Geschichte des Hauses

Von Anfang an begeistert

Robert Eggert war bereits vor der offiziellen Übernahme elf Jahre lang Restaurantleiter der Gaststätte. Begonnen hatte die gemeinsame Geschichte an einem Sommerabend 2009 in Amberg. Damals erhielt er das Angebot, die Restaurantleitung des Erlanger Gasthauses zu übernehmen. An seinen allerersten Besuch „im Röm-ming“ kann sich Robert noch gut erinnern. „Eines Abends habe ich mir die Einrichtung angeschaut, da war der Laden wirklich rappellvoll. Meine erste Reaktion war, ‚Wow!‘. Ich bin direkt zur Theke und habe den Kellner gefragt, ob ich ihm helfen soll.“ Gesagt, getan. Und Robert stellte fest: „Da möchte ich Zeit und Arbeit reinstecken.“ Nach einer dreimonatigen „Testphase“ entschloss er sich dazu, den Betrieb zu

saisonale Speisen lässt die Karte Platz. Dazu gehören Spargel oder Pfifferlinge und in den Monaten mit „R“ können die Gäste auch Karpfenfilet bestellen, natürlich nach böhmischer Art. Das meistbestellte Gericht ist übrigens der böhmische Sauerbraten, der in der Landessprache „Svíčková“ heißt. Einen Lieferservice gibt es auch und auf Wunsch können die Speisen mitgenommen werden – aus ökologischen Gründen gern im dafür mitgebrachten Behältnis. So außergewöhnlich wie die Speisekarte des Restaurants ist auch das Flair des Gebäudes: Der Kachelofen im Hauptraum der Gaststätte sorgt an kalten Tagen für ein gemütliches Ambiente. Über den Lichthof gelangt man in den Biergarten und passiert dabei die böhmische Stube, welche für geschlossene Gesellschaften und Feierlichkeiten gemietet werden kann. Der wunderschöne Innenhof mit Biergarten lädt in den wärmeren Jahreszeiten zum Verweilen ein. Doch auch im Inneren ist reichlich Platz. Da bietet es sich an, die kalte Jahreszeit ganz gemütlich im Warmen mit einem leckeren Essen zu genießen und hinterher bei einem langen Spaziergang durch unseren schönen Schlossgarten den Winter zu begrüßen.



MIT DEM BUS ZUR GASTSTÄTTE RÖMMING:
Haltestelle Altstadtmarkt, mehrere Buslinien

Egal zu welcher Jahreszeit:
Das Essen im Römming
schmeckt einfach immer!



„Svíčková“ – böhmischer Sauerbraten



Zutaten für 5 Personen

- 1 kg Rindersemerrolle aus der Keule
- 50 g Speck
- 100 ml Öl
- 30 g Salz, Pfeffer nach Geschmack
- 1 große Metzgerzwiebel, 5 Karotten, 1/2 Sellerie
- 700 ml Wasser
- 1 Lorbeerblatt, 1 Stiel Thymian
- 45 ml frischen Zitronensaft
- 50 ml Essig
- 30 g Zucker
- 50 g Butter + 150 g Mehl
(bei Bedarf eine Mehlschwitze herstellen)
- 1/2 l Sahne

Zubereitung:

Das Gemüse putzen und würfeln. Das Fleisch mit dem in Streifen geschnittenen Speck spicken und mit Öl in einem Topf rundum kräftig anbraten. Herausnehmen und den Bratensatz mit Wasser ablöschen. Das gewürfelte Gemüse, Salz, Lorbeerblatt, Thymian, Zitronensaft, Essig, Zucker und das Fleisch zugeben. Wenn das Fleisch nach ca. 1 1/2 Stunden gar ist, herausnehmen, ebenso das Lorbeerblatt und den Thymianstengel. Die Sahne in die Soße geben, mit dem Pürierstab aufmixen und bei Bedarf mit einer Mehlschwitze eindicken. Mit Essig und Zitronensaft abschmecken. Zum Servieren eine Scheibe Zitrone auf das Fleisch geben, darauf Preiselbeeren und etwas Sprühsahne. Dazu schmecken böhmische Knödel und ein frischer Salat.

Preisblatt

einschließlich Ergänzender Bedingungen, Stand: 1. Januar 2024

STROM (Preisänderung zum 1. Januar 2024)

Ab 1. Januar sinken die Strom- und Erdgaspreise

Sonderprodukte ERconomy

Strompreis = Arbeitspreis + Grundpreis

Vertragslaufzeit 3 Monate		Arbeitspreis pro kWh		Grundpreis je Zähler und Jahr	
		netto	netto	brutto	brutto
ERconomy	bis 5.326 kWh/Jahr	24,706 ct	76,68 €	29,40 ct	91,25 €
ERconomy Plus	ab 5.327 kWh/Jahr	24,034 ct	112,48 €	28,60 ct	133,85 €
ERconomy Duo Zweitarifmessung <small>(günstig für Kunden mit hohem Verbrauchsanteil in der NT-Zeit)</small>	Hochtarif (HT)	26,806 ct	99,84 €	31,90 ct	118,81 €
	Niedertarif (NT)	20,336 ct		24,20 ct	

Vertragslaufzeit 12 Monate		Arbeitspreis pro kWh		Grundpreis je Zähler und Jahr	
		netto	netto	brutto	brutto
ERconomy 12	bis 5.326 kWh/Jahr	24,454 ct	76,68 €	29,10 ct	91,25 €
ERconomy Plus 12	ab 5.327 kWh/Jahr	23,782 ct	112,48 €	28,30 ct	133,85 €
ERconomy proNatur	bis 5.326 kWh/Jahr	25,126 ct	76,68 €	29,90 ct	91,25 €
ERconomy Plus proNatur	ab 5.327 kWh/Jahr	24,454 ct	112,48 €	29,10 ct	133,85 €
ERconomy proNatur WärmeStrom	Hochtarif (HT)	19,328 ct	99,84 €	23,00 ct	118,81 €
	Niedertarif (NT)	18,151 ct		21,60 ct	

Nur bei **getrennter** Messung für den Heizstromverbrauch. Abschaltungen nach Regelung des Netzbetreibers möglich.

Vertragslaufzeit 12 Monate		Arbeitspreis pro kWh		Grundpreis je Zähler und Jahr	
		netto	netto	brutto	brutto
ERconomy Drive					
Ladestationen für Elektrofahrzeuge	Hochtarif (HT)	20,336 ct	99,84 €	24,20 ct	118,81 €
	Niedertarif (NT)	19,160 ct		22,80 ct	

Nur bei **getrennter** Messung für eine Ladestation und steuerbaren Verbrauchseinrichtungen. Abschaltungen nach Regelung des Netzbetreibers möglich.

ESTW-Strom für die Region

Die hier genannten Preise gelten nur für Bestandskunden und Verträge, die vor dem 1. April 2022 abgeschlossen wurden.

Außerhalb des Erlanger Netzgebietes, Vertragslaufzeit 12 Monate		Arbeitspreis pro kWh		Grundpreis je Zähler und Jahr	
		netto	netto	brutto	brutto
ERconomy Regio		24,706 ct	94,80 €	29,40 ct	112,81 €
ERconomy Regio proNatur		25,126 ct	94,80 €	29,90 ct	112,81 €
ERconomy Regio proNatur WärmeStrom	Hochtarif (HT)	19,328 ct	118,02 €	23,00 ct	140,44 €
	Niedertarif (NT)	18,151 ct		21,60 ct	

Nur bei **getrennter** Messung für den Heizstromverbrauch. Abschaltungen nach Regelung des Netzbetreibers möglich.

Alle ESTW-Grünstromprodukte sind TÜV-zertifiziert und erfüllen darüber hinaus auch die Kriterien des **ok-power**-Siegels



Stromkennzeichnung

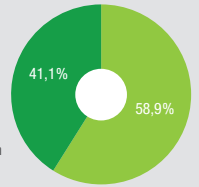
gemäß §42 EnWG der ESTW für 2022

Unserem Energiemix werden nachfolgend die bundesweiten Werte gegenüber gestellt. Die Zahlen zeigen, dass erneuerbare Energien wie Wasserkraft, Windkraft und Sonnenenergie einen überdurchschnittlich hohen Anteil an den Stromprodukten der ESTW haben.

Energieträger Stand vom 23.10.2023

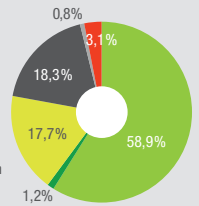
ESTW Grünstromprodukte¹⁾

CO₂-Emissionen: 0 g/kWh
radioaktiver Abfall: 0,00000 g/kWh



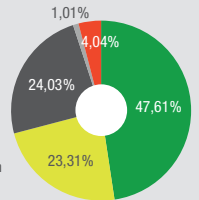
ESTW ohne Grünstromprodukte

CO₂-Emissionen: 188 g/kWh
radioaktiver Abfall: 0,00014 g/kWh



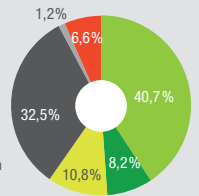
ESTW Gesamt

CO₂-Emissionen: 313 g/kWh
radioaktiver Abfall: 0,00023 g/kWh



Deutschland²⁾

CO₂-Emissionen: 350 g/kWh
radioaktiver Abfall: 0,00030 g/kWh



- Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage
- Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht finanziert aus der EEG-Umlage
- Erdgas
- Kohle
- sonstige fossile Energieträger
- Kernenergie

1) Dieser Energiemix gilt für die Produkte unserer ERconomy proNatur Familie, für ERconomy Drive und für individuelle Grünstromprodukte.

2) Quelle: BDEW



STROM (Preisänderung zum 1. Januar 2024)

ClassicER Grund- und Ersatzversorgung

Strompreis = Arbeitspreis + Grundpreis

		Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis	Grundpreis
		pro kWh	je Zähler und Jahr	pro kWh	je Zähler und Jahr
		netto	netto	brutto	brutto
Eintariffmessung		27,562 ct	84,72 €	32,80 ct	100,82 €
Zweitarriffmessung	Hochtarif (HT)	29,915 ct	107,94 €	35,60 ct	128,45 €
	Niedertarif (NT)	23,024 ct		27,40 ct	

WärmeStrom

Elektrische Raumheizungsanlagen

Mit **gemeinsamer** Messung für den gesamten Verbrauch.

		Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis	Grundpreis
		pro kWh	je Zähler und Jahr	pro kWh	je Zähler und Jahr
		netto	netto	brutto	brutto
Zweitarriffmessung	Hochtarif (HT)	26,806 ct	107,94 €	31,90 ct	128,45 €
Speicherheizung	Niedertarif (NT)	19,999 ct		23,80 ct	
	20% Anteil aus HT, max. 1.500 kWh	20,336 ct		24,20 ct	

Mit **getrennter** Messung für den Heizstromverbrauch. Abschaltungen nach Regelung des Netzbetreibers möglich.

		Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis	Grundpreis
		pro kWh	je Zähler und Jahr	pro kWh	je Zähler und Jahr
		netto	netto	brutto	brutto
Zweitarriffmessung	Hochtarif (HT)	23,613 ct	107,94 €	28,10 ct	128,45 €
	Niedertarif (NT)	19,999 ct		23,80 ct	

Allgemeine Hinweise zu den Strompreisen und Sonderkündigungsrecht:

Die Strompreise können bei Änderungen oder Neueinführungen staatlich veranlasster Kosten, Steuern, Abgaben und Umlagen entsprechend angepasst werden.

Ändern die ESTW die Preise, können Kunden in den Sonderprodukten ERconomy den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen (Sonderkündigungsrecht).

Die genannten Grundpreise gelten je Zähler und Jahr. Sollten zusätzliche oder vom Standard abweichende Zähler, Relais, Tarifschaltungen, Wandler etc. installiert sein, können die Entgelte entsprechend der jeweils vom zuständigen Netzbetreiber veröffentlichten Preisblätter abgerechnet werden. Das Gleiche gilt für mögliche weitere Zusatzleistungen.

Erläuterungen zur Zusammensetzung unserer Grundversorgungsstarife ClassicER (aktueller Preisstand)

	Eintariffzähler		2023		2024		Zweitarriffzähler			2023		2024			
	Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis HT	Arbeitspreis NT	Grundpreis	Arbeitspreis HT	Arbeitspreis NT	Grundpreis	Arbeitspreis HT	Arbeitspreis NT	Grundpreis
	ct/kWh	€/Jahr	ct/kWh	€/Jahr	ct/kWh	€/Jahr	ct/kWh	ct/kWh	€/Jahr	ct/kWh	ct/kWh	€/Jahr	ct/kWh	ct/kWh	€/Jahr
ClassicER (brutto)	43,70	100,82	32,80	100,82	46,50	38,30	128,45	35,60	27,40	128,45	35,60	27,40	128,45	35,60	27,40
ClassicER (netto)	36,722	84,72	27,562	84,72	39,075	32,184	107,94	29,915	23,024	107,94	29,915	23,024	107,94	29,915	23,024
a) Netznutzungsentgelte (netto)	5,810	53,70	6,540	53,70	5,810	53,70	6,540	6,540	65,70	6,540	6,540	65,70	6,540	6,540	65,70
b) Umlagen, Abgaben und Energiesteuern (netto)															
Stromsteuer	2,050		2,050		2,050		2,050	2,050		2,050	2,050		2,050	2,050	
Konzessionsabgabe	1,990		1,990		1,990		1,990	0,610		1,990	0,610		1,990	0,610	
KWKG-Aufschlag	0,357		0,275		0,357		0,357	0,357		0,357	0,275		0,357	0,275	
Umlage § 19 Abs.2 StromNEV	0,417		0,403		0,417		0,417	0,417		0,417	0,403		0,417	0,403	
Umlage § 17f EnWG (Offshore-Umlage)	0,591		0,656		0,591		0,591	0,591		0,591	0,656		0,591	0,656	
Summe a) und b)	11,215	53,70	11,914	53,70	11,215	53,70	11,215	9,835	65,70	11,914	10,534	65,70	11,914	10,534	65,70
Rechnerisch verbleibt für															
Beschaffung, Vertrieb und Marge	25,507	31,02	15,648	31,02	27,860	22,349	42,24	18,001	12,490	42,24	18,001	12,490	42,24	18,001	12,490

ERDGAS (Preisänderung zum 1. Januar 2024)

Bruttopreise mit 7 % MWST

Sonderprodukte ERconomy Vario

Erdgaspreis = Arbeitspreis + Grundpreis

Vertragslaufzeit 3 Monate

		Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis	Grundpreis
		pro kWh	je Zähler und Jahr	pro kWh	je Zähler und Jahr
		netto	netto	brutto	brutto
Vario Basis	bis 12.000 kWh/Jahr	9,009 ct	66,00 €	9,64 ct	70,62 €
Vario 1	bis 34.286 kWh/Jahr	8,259 ct	156,00 €	8,84 ct	166,92 €
Vario 2	bis 100.000 kWh/Jahr	8,189 ct	180,00 €	8,76 ct	192,60 €
Vario 3	bis 324.324 kWh/Jahr	8,129 ct	240,00 €	8,70 ct	256,80 €
Vario 4	bis 1,5 Mio. kWh/Jahr	7,759 ct	1.440,00 €	8,30 ct	1.540,80 €

TÜV-zertifiziertes Erdgas mit Klimabeitrag

Vertragslaufzeit 12 Monate

		Arbeitspreis	Grundpreis	Arbeitspreis	Grundpreis
		pro kWh	je Zähler und Jahr	pro kWh	je Zähler und Jahr
		netto	netto	brutto	brutto
Vario proNatur Basis	bis 12.000 kWh/Jahr	9,259 ct	66,00 €	9,91 ct	70,62 €
Vario proNatur 1	bis 34.286 kWh/Jahr	8,509 ct	156,00 €	9,10 ct	166,92 €
Vario proNatur 2	bis 100.000 kWh/Jahr	8,439 ct	180,00 €	9,03 ct	192,60 €
Vario proNatur 3	bis 324.324 kWh/Jahr	8,379 ct	240,00 €	8,97 ct	256,80 €
Vario proNatur 4	bis 1,5 Mio. kWh/Jahr	8,009 ct	1.440,00 €	8,57 ct	1.540,80 €

Alle genannten Bruttopreise für Erdgas enthalten den derzeit noch geltenden Mehrwertsteuersatz in Höhe von 7 %. Die Bruttopreise ändern sich mit der Rückkehr auf den regulären Steuersatz von 19 % entsprechend.

Im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Klimaschutzpaketes gilt ab dem Jahr 2021 eine CO₂-Bepreisung für fossile Brennstoffe. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen in den Sektoren Gebäude und Verkehr zu senken, um die gesetzten Ziele des Klimaschutzplanes 2030 zu erreichen. Seit 2021 wird ein CO₂-Preis auf in Verkehr gebrachte Brennstoffe wie Erdgas, Flüssiggas, Heizöl und Kraftstoffe erhoben. Dieser Preisaufschlag, der sich aus dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) ergibt, ist in den genannten Erdgas-Arbeitspreisen bereits enthalten.



ERDGAS (Preisänderung zum 1. Januar 2024)

ClassicER Grund- und Ersatzversorgung

Erdgaspreis = Arbeitspreis + Grundpreis

Stufe S

bis 2.143 kWh/Jahr

Arbeitspreis pro kWh
Grundpreis je Zähler und Jahr

netto netto

Arbeitspreis pro kWh
Grundpreis je Zähler und Jahr

brutto brutto

Stufe M

bis 11.250 kWh/Jahr

11,309 ct 36,00 €

12,10 ct 38,52 €

Stufe L

ab 11.251 kWh/Jahr

9,909 ct 66,00 €

10,60 ct 70,62 €

9,109 ct 156,00 €

9,75 ct 166,92 €

Erläuterungen zur Zusammensetzung unserer Grundversorgungstarife ClassicER (aktueller Preisstand)

Preisstufe M Verbrauchsbeispiel 9.000 kWh (Zählergröße bis G6)

Preisstufe L Verbrauchsbeispiel 22.000 kWh (Zählergröße G6-G25)

	2023		2024		2023		2024	
	Arbeitspreis ct/kWh	Grundpreis €/Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Grundpreis €/Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Grundpreis €/Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Grundpreis €/Jahr
ClassicER (brutto)	12,40	70,62	10,60	70,62	11,55	166,92	9,75	166,92
ClassicER (netto)	11,591	66,00	9,909	66,00	10,791	156,00	9,109	156,00
a) Netznutzungsentgelte (netto)	2,117	41,26	2,164	41,26	1,661	135,24	1,707	135,24
b) Umlagen, Abgaben und Energiesteuern (netto)								
Konzessionsabgabe	0,330		0,330		0,030		0,030	
Energiesteuer	0,550		0,550		0,550		0,550	
Bilanzierungsumlage	0,570		0,000		0,570		0,000	
CO ₂ -Bepreisung	0,546		0,635		0,546		0,635	
Gas-speicherumlage	0,145		0,145		0,145		0,145	
Summe a) und b)	4,258	41,26	3,824	41,26	3,502	135,24	3,067	135,24
Rechnerisch verbleibt für								
Beschaffung, Vertrieb und Marge	7,333	24,74	6,085	24,74	7,289	20,76	6,042	20,76

Allgemeine Hinweise zu den Erdgaspreisen und Sonderkündigungsrecht:

Die Erdgaspreise können bei Änderungen oder Neueinführungen staatlich veranlasseter Kosten, Steuern, Abgaben und Umlagen entsprechend angepasst werden.

Ändern die ESTW die Preise, können Kunden in den Sonderprodukten ERconomy Vario den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen (Sonderkündigungsrecht).

Die genannten Grundpreise gelten je Zähler und Jahr. Sollten zusätzliche oder vom Standard abweichende Zähler, technische Zusatzgeräte etc. installiert sein, können die Entgelte entsprechend der jeweils vom zuständigen Netzbetreiber veröffentlichten Preisblätter abgerechnet werden. Das Gleiche gilt für mögliche weitere Zusatzleistungen.

Bruttopreise mit 7 % MWSt

FERNWÄRME

(letzte Preisänderung: 1. Januar 2023) Preise gültig bis 31.12.2023 – neue Preise unter www.estw.de

Fernwärmepreis = Arbeitspreis + Leistungspreis

(Umrechnung: 1 MWh = 1.000 kWh)

Die genannten Fernwärmepreise gelten für die Wärmeversorgung aus unserem Heizkraftwerk in der Äußeren Brucker Straße. Für Nahwärmeschlüsse aus dezentralen Blockheizkraftwerken gelten jeweils gesonderte Verträge und Preisvereinbarungen.

Arbeitspreis pro MWh
Leistungspreis je kW und Jahr

netto netto
135,442 € 51,199 €

Arbeitspreis pro MWh
Leistungspreis je kW und Jahr

brutto brutto
144,92 € 54,78 €

Alle genannten Bruttopreise für Fernwärme enthalten den derzeit noch geltenden Mehrwertsteuersatz in Höhe von 7%. Die Bruttopreise ändern sich mit der Rückkehr auf den regulären Steuersatz von 19% entsprechend.



Die Kosten für die vor Ort installierten Zähler sind im Leistungspreis enthalten. Sollten zusätzliche Zähler installiert sein, können die ESTW hierfür auch zusätzliche Kosten verlangen. Für Kunden, die über ein getrenntes Sekundärwärmenetz versorgt werden, wird ein Entgeltbetrag in Höhe von 15,34 € netto (16,41 € brutto) für Zus. Pumpstromaufwendungen in Rechnung gestellt. Entnommenes Fernheizwasser (Zusatzwasser) zum Befüllen oder Nachfüllen von Hausanlagen wird über einen zusätzlichen Warmwasserzähler gemessen. Der Preis pro m³ Zusatzwasser beträgt 21,66 € netto (23,18 brutto), ein zusätzlicher Verrechnungspreis wird hier nicht berechnet.

TRINKWASSER

Stadtgebiet Wasserpreis = Arbeitspreis + Grundpreis (letzte Preisänderung: 1. Februar 2021)

Arbeitspreis pro m³
Grundpreis je Zähler und Jahr

netto netto
2,065 € 53,83 €

Arbeitspreis pro m³
Grundpreis je Zähler und Jahr

brutto brutto
2,21 € 57,60 €

Zum Versorgungsgebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe, für den wir die Betriebs- und Geschäftsführung erledigen, gehören die Ortsteile Eltersdorf, Frauenaurach, Hüttendorf, Kriegenbrunn, Tennenlohe und Neuses.

Zweckverband Wasserpreis = Verbrauchsgebühr + Grundgebühr (letzte Gebührenänderung: 1. Januar 2020)

Verbrauchsgebühr pro m³
Grundgebühr je Zähler und Jahr

netto netto
2,065 € 53,83 €

Verbrauchsgebühr pro m³
Grundgebühr je Zähler und Jahr

brutto brutto
2,21 € 57,60 €

Maßgeblich ist die jeweils gültige Satzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe.

Grundpreis = Beispielgröße für EFH
Weitere Grundpreise auf Anfrage.

Grundgebühr = Beispielgröße für EFH
Weitere Gebühren auf Anfrage.

Trinkwasser-Härtebereiche im Versorgungsgebiet von Erlangen

■ Härtebereich mittel ■ Härtebereich hart, Zweckverband Eltersdorfer Gruppe

Stand vom 1. März 2023

Wasserwerk West 1:

2,30 mmol/l, Härtebereich mittel

Wasserwerk Ost:

1,83 mmol/l, Härtebereich mittel

Hochbehälter am Burgberg:

1,82 mmol/l, Härtebereich mittel

Hochbehälter am Meilwald:

1,89 mmol/l, Härtebereich mittel

Bezug N-ERGIE:

2,73 mmol/l, Härtebereich hart

Bezug FWW:

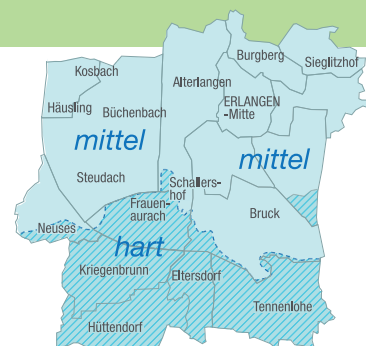
2,35 mmol/l, Härtebereich mittel

(Wasserversorgung fränk. Wirtschaftsraum)

Härtebereichs-einteilung Gesamthärte (in mmol/l)

weich bis 1,5
mittel 1,5 – 2,5
hart über 2,5

mmol/l = Millimol Gesamthärte als CaCO₃ je Liter



Rechnungen, Abschlagszahlungen

Energie- und Wasserverbrauch rechnen wir in der Regel einmal jährlich zu einem bestimmten Termin ab. Die jeweiligen Ablesetermine sind für das Stadtgebiet Erlangen über das ganze Jahr verteilt. Bis zur nächsten Endabrechnung werden monatliche Abschläge fällig, die auf der Basis des letzten Jahresverbrauches und der zum Zeitpunkt der Rechnungserstellung gültigen Preise errechnet werden. Bei Neukunden bemessen sich die Abschläge nach Erfahrungswerten vergleichbarer Kundengruppen. Abschlagsbeträge werden immer für den zurückliegenden Verbrauchsmonat berechnet. Abweichend von der jährlichen Rechnung bieten die ESTW gegen ein zusätzliches Entgelt (15 € brutto je Abrechnung) auch monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnungen an.

Bei Preis-, Mehrwertsteuer- oder sonstigen Änderungen während eines Abrechnungsjahres werden die zeitanteiligen Mengen rechnerisch ermittelt. Dieses Verfahren hat sich in der Praxis bestens bewährt. Selbstverständlich können unsere Kunden ihre Zählerstände auch selbst ablesen und uns telefonisch mitteilen. Per E-Mail geht es natürlich auch: kundenservice@estw.de

Unsere Kunden haben jederzeit die Möglichkeit, in der Folgezeit aufgrund von Preisänderungen bzw. eines anderen Verbrauchsverhaltens die Höhe der Abschläge anzupassen, um Nachzahlungen zu vermeiden. Eine automatische und individuelle Anpassung der Abschläge erfolgt außerhalb der Endabrechnung wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes nicht. Änderungen können Sie uns jederzeit schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail mitteilen.

Preisangaben

Bruttopreise sind Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und auf zwei Stellen gerundet.

Verbrauchsangaben

Strom

Beim Einbau oder Vorhandensein eines Zweitarifzählers wird der Verbrauch in der Hochtarifzeit (HT) und in der Niedertarifzeit (NT) gemessen. Hier erfolgt eine Unterscheidung des Stromverbrauches in Hochtarifzeit (montags bis freitags von jeweils 6:00 bis 22:00 Uhr) und Niedertarifzeit (die übrige Zeit in der Nacht und am Wochenende sowie an gesetzlichen Feiertagen). Für elektrische Raumheizungsanlagen gelten gesonderte HT-/NT-Zeiten.

Erdgas

Geliefert wird Erdgas der 2. Gasfamilie Gruppe H mit den brenntechnischen Kenndaten gemäß DVGW Arbeitsblatt 260 zum Letztverbrauch.

Der Gasverbrauch wird am Gaszähler in Kubikmeter (m³) gemessen. Mit Hilfe des mittleren Abrechnungs-Brennwertes wird dieser Wert in den Energieverbrauch (Kilowattstunden = kWh) umgerechnet. Die Verbrauchsfeststellung erfolgt nach den Regeln des DVGW-Arbeitsblattes G 685. Den jeweils gültigen Abrechnungs-Brennwert entnehmen Sie bitte Ihrer Rechnung.

Beim Vergleich einer Kilowattstunde Erdgas mit einer Kilowattstunde Strom benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas etwa das 1,35-fache an kWh.

Zahlungsweisen

Der Kunde kann seine Zahlungen in folgender Weise an die ESTW leiten:
SEPA-Mandat: Der Kunde erteilt den ESTW ein SEPA-Mandat, das jederzeit widerrufen werden kann.

Überweisung: Der Kunde überweist fällige Abschlags- bzw. Rechnungsbeträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen auf eines der angegebenen Konten der ESTW.

Barzahlung: Der Kunde kann fällige Abschlags- bzw. Rechnungsbeträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen auch bei einer Bank bar einzahlen. Die Zahlung ist rechtzeitig erfolgt, wenn der Zahlungsbetrag bis zum Fälligkeitstermin dem Konto der ESTW gutgeschrieben ist. Weiterhin ist eine Barzahlung rund um die Uhr an unserem Kassenautomaten möglich.

Die ESTW sind berechtigt, den Energielieferungsvertrag außerordentlich zu kündigen, wenn die im ERconomy-Vertrag vereinbarten Zahlungsweisen nicht eingehalten oder Lastschriftvorgänge nicht ausgeführt werden.

Zahlungsverzug, Unterbrechung/Wiederherstellung der Versorgung (Letzte Preisänderung zum 1. Januar 2018)

Zahlungserinnerung (Mahnkosten)	3,50 € (steuerfrei)
Sperrankündigung	5,00 € (steuerfrei)
Inkasso durch Boten	50,00 € (steuerfrei)
Sperr-/Öffnungskosten	100,00 € (brutto)

Der Kunde hat das Recht, geringere Kosten nachzuweisen.

Vieles kann bei uns unkompliziert **telefonisch** oder **online** erledigt werden.

Die wichtigsten Kontaktmöglichkeiten im Überblick

	Telefon	E-Mail	Anschrift
Kundenservice (Fragen rund um die Abrechnung)	09131 823-4141	kundenservice@estw.de	ESTW – Erlanger Stadtwerke AG Äußere Brucker Straße 33 91052 Erlangen
Zahlungen/Fälligkeitstermine	09131 823-4111	forderungen@estw.de	
Energieberatung	09131 823-4424	ebz@estw.de	Öffnungszeiten Kundenzentrum + Energieberatung
Wasserqualität/Wasserhärte	09131 823-4260	labor@estw.de	Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:30 Uhr Freitag 8:00 – 14:30 Uhr und nach individueller Vereinbarung
Stadtverkehr	09131 823-4000	stadtverkehr@estw.de	
Bäder	09131 823-4043	erlangerbaeder@estw.de	
			kundenservice@estw.de www.estw.de

Generell empfehlen wir unseren Kunden die Nutzung unseres Self-Service-Angebots (QR-Code) oder unseres Kundenportals (kundenportal.estw.de).



Spenden Sie mit uns?

Wenn Sie ebenfalls für die Kindergruppe Frauenhaus Erlangen spenden möchten, hier die Daten:



Spendenkonto:

Kindergruppe FH e. V.
 IBAN: DE27 7635 0000 0000 0308 43
 BIC: BYLADEM1ERH
 Stadt- u. Kreissparkasse Erlangen
 Höchststadt Herzogenaurach
 Verwendungszweck: Kindergruppe

www.kindergruppepfh-erlangen.de

„Du bist nicht allein“

Zum 40-jährigen Jubiläum geht unsere Weihnachtsspende an die Kindergruppe FH e. V. des Frauenhauses Erlangen.

Seit 45 Jahren gibt es das Frauenhaus in Erlangen. Seitdem ist es eine wichtige Anlaufstelle für Mütter und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Nur fünf Jahre später wurde die Kindergruppe des Frauenhauses gegründet. Der eigene Verein bietet einen geschützten Raum für Kinder und Jugendliche, die direkt oder indirekt physische, psychische oder sexuelle Gewalt erfahren haben oder Zeugen der Misshandlung ihrer Mutter und/oder Geschwister waren. In diesem Jahr feiert die Kindergruppe ihren 40-jährigen Geburtstag. Wir unterstützen diese bedeutende Arbeit deshalb gern mit unserer traditionellen Weihnachtsspende in Höhe von 1.500 Euro. Im Gegenzug verzichten wir auf Geschenke an Kunden und Geschäftspartner.

Die Kindergruppe bietet den jungen Menschen nicht nur Schutz, sondern fördert sie auch durch Gruppen- und

Einzelangebote. Die Kinder und Jugendlichen können die Angebote freiwillig nutzen, willkommen sind alle zwischen 0 und 18 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen finden hier vor allem am Nachmittag oder Abend, am Wochenende oder in den Ferien einen sicheren Hafen.

Vielseitiges Programm

Einzel- oder Kleingruppenangebote sollen die Heranwachsenden unterstützen und ihre Ressourcen stärken. Dazu gehört die Arbeit am Tonfeld ebenso wie die Naturpädagogik oder die personenzentrierte Spieltherapie. Die Mitarbeiterinnen legen großen Wert darauf, dass die Kinder wissen: „Ihr seid nicht allein und ihr könnt bei uns so sein, wie ihr wollt.“ Die Kinder können hier meist zum ersten Mal über die erlebte Gewalt reden. Wichtig ist, dass dazu kein Zwang besteht. Oft ist es

schon eine große Erleichterung zu wissen, dass es jemanden in ihrem Alter gibt, der das Gleiche durchmacht oder mitgemacht hat.

Um den Kindern in dieser schweren Zeit ein bisschen Normalität zu geben, werden mit ihnen auch Ausflüge gemacht. „Wir gucken immer, was die Mädchen und Jungen gerade brauchen oder sich wünschen, und passen dies individuell an“, meint Jenny, eine der Pädagoginnen. Ausflüge in die Bücherei, zum Keramikbmalen oder ins Katzen-Café sind für die Kinder eine schöne Abwechslung, bei der sie einfach mal ihre Sorgen vergessen können. Auch Jahre später sind die mittlerweile Erwachsenen den Betreuerinnen noch dankbar. Auf der Feier zum 40. Jubiläum waren einige Ehemalige dabei und erzählten unter Tränen, wie prägend die Zeit in der Kindergruppe des Frauenhauses für sie war.



Die CityLine 299 fährt zu 100 Prozent elektrisch und kostenlos

Zwei neue Linien im Erlanger Stadtverkehr

Zum Fahrplanwechsel gehen die CityLine 299 und die WestLinie 298 an den Start – eine sogar kostenlos und zu 100 Prozent elektrisch!

Am 10. Dezember gibt es neue Erlanger Busfahrpläne, die diesmal viel Neues bieten. Wir sprachen mit Tanja Kralemann, die im Bereich Strategie und Entwicklung des Stadtverkehrs tätig ist und die CityLine und WestLinie betreut, über die beiden neuen Projekte.

Frau Kralemann, die Linie 299 kennen wir doch schon als KlinikLinie. Was ist denn daran neu?

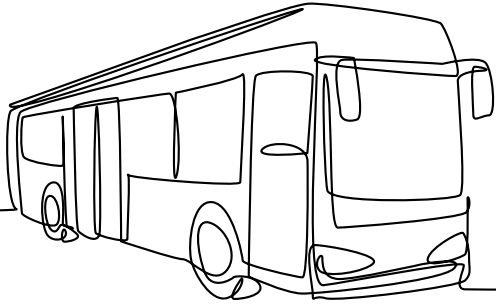
T.K.: Die KlinikLinie wird von der CityLine abgelöst. Das neue Angebot hat eine erweiterte Linienführung, wie im Plan gut zu sehen ist. Sie wird ausschließlich mit Midi-Elektro-Bussen betrieben und schafft eine Verbindung zwischen Großparkplatz, Altstadt, Kliniken und Zollhaus und damit zum Regionalverkehr nach Osten und Westen. So soll die CityLine 299 einen Beitrag zur Entlastung vom motorisierten

Alle Infos zu den neuen Erlanger Fahrplänen unter www.estw.de/fahrplanwechsel

Individual- und Durchgangsverkehr in der Erlanger Innenstadt leisten. Die Linie 299 verkehrt gegenläufig in einem 15-Minuten-Takt von Montag bis Freitag zwischen 5 und 20 Uhr, am Samstag von 9 bis 20 Uhr und sonn- und feiertags von 10 bis 16 Uhr. Und der Clou ist: Sie kann gratis genutzt werden, weil sie komplett im kostenfreien Innenstadtbereich fährt.

Was genau ist denn der kostenfreie Innenstadtbereich?

T.K.: Bisher war Busfahren in Erlangen nur auf der KlinikLinie kostenlos. Zum 1. Januar 2024 geht die Stadt Erlangen einen Schritt weiter und weist einen größeren Bereich in der Innenstadt aus, in dem alle dort fahrenden ÖPNV-Linien kostenfrei genutzt werden können. Dieser Innenstadtbereich orientiert sich an dem von der Stadt entwickelten Parkraumkonzept.



Detaillierte Informationen zur City- und WestLinie sowie zum Fahrplanwechsel 2023/2024 am 10. Dezember finden Sie unter www.estw.de/fahrplanwechsel.

Tanja Kralemann plant und entwickelt für den Erlanger Stadtverkehr verschiedenste Projekte

Dahinter steckt der Wunsch, dass Pkw-Fahrer die Parkmöglichkeiten am Rande der Innenstadt und am Großparkplatz nutzen und dann mit dem kostenlosen Busangebot ins Zentrum fahren.

Und was hat es mit der WestLinie 298 auf sich?

T.K.: Die Westlinie dient der weiteren Erschließung des Stadtwestens. Grob gesagt fahren die Kleinbusse der Linie 298 von der Haltestelle Lindnerstraße über Kosbach, Häusling und Steudach nach Frauenaurach Nord und wieder zurück. Am „kleinen Knoten“ Lindnerstraße besteht die Möglichkeit zum Umstieg auf unsere Linien 280, 286, 287 und 293. Durch die Anbindung einiger Haltestellen in Frauenaurach wird der Umstieg auf unsere Linie 281 und fußläufig zur Landkreislinie 201 nach Herzogenaurach/Neundorf geschaffen.

In welchem Takt fahren die Kleinbusse und wird dafür dann die Rufbuslinie 287T abgeschafft?

T.K.: Die zweite Frage beantworte ich mal zuerst. Nein, die Rufbuslinie bleibt weiterhin im Einsatz, und zwar außerhalb der Bedienzeiten der 298 und zusätzlich Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr. Auch die bisherigen nachfragestarken Fahrten der Linie 287 nach Kosbach, Häusling und Steudach bleiben bestehen. Und nun zurück zur ersten Frage: Die WestLinie fährt in einem 60-Minuten-Takt von Montag bis Freitag zwischen 5 und 20 Uhr, am Samstag von 9 bis 20 Uhr und sonn- und feiertags von 10 bis 16 Uhr.

Das klingt ja alles sehr klima- und kundenfreundlich. Vielen Dank für dieses Gespräch.



*Gut zu wissen:
2024 gibt es die
Galerie(n) seit
30 Jahren. Im
Sommer ist des-
halb ein großes
Fest geplant.*



Sabine Alpermann
und der „Bollhagen-
Schrank“



Galerie am Eck

Sabine Alpermann
Engelstraße 14
91054 Erlangen

Telefon 09131 9749395
galerieameck@gmx.de
www.galerie-am-eck.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Im Advent bis 16 Uhr



In der Galerie am Eck
vergehen Stunden im Nu



Tische beiseite,
Stühle hinein: Der
Salon wird zum
Veranstaltungsraum



Ein großes Herz fürs Kunsthandwerk

Sabine Alpermanns Galerie am Eck bietet Künstlern aller Art und ihren Werken ein vorübergehendes Zuhause.

Beim Eintreten ist schon der erste Eindruck überwältigend. Man könnte viele Stunden im HB-Zimmer, in Salon und Kinderzimmer, im Blauen Zimmer und im Wäschezimmer verbringen und würde doch immer noch Neues entdecken. Seit 1994 bereits frönt Sabine Alpermann ihrer Leidenschaft, außergewöhnliche Kunst und Kunsthandwerk auszustellen und zu verkaufen. Begonnen hat die Geschichte der kleinen Galerie in Blau damals in der Schiffstraße. 2005 übersiedelte die Galeristin in das Eckhaus Engel-/Kirchenstraße und nannte die Galerie fortan „am Eck“. Sabine Alpermann kann sich noch gut an die Anfänge erinnern. „Die Keramik von Hedwig Bollhagen war eigentlich der Grund für meine Geschäftsgründung. Die vom Bauhaus inspirierten Designs und Dekore faszinierten mich schon in der alten Heimat und ich habe dort angefangen, zu sammeln“, erzählt die gebürtige Leipzigerin. Als sie nach Erlangen kam, stellte sie fest, dass die Bollhagen-Keramik hier fast unbekannt war. So wurden die heute noch in Handarbeit gefertigten Serien der Grundstock für ihr Sortiment.

Großes Netzwerk

„Natürlich lege ich einen Schwerpunkt auf ostdeutsches Kunstgewerbe wie Keramik aus der Oberlausitz, die Elfpunkte-Engel oder Herrnhuter Sterne. Mein innigster Wunsch war es aber immer, das Kunstgewerbe generell zu fördern und Künstlern eine Bühne zu geben“, erklärt die Galeristin. Fast alle der Kunstschaffenden kennt sie persönlich, viele über ein Netzwerk aus Freunden, Bekannten und der Familie. „Ich habe eine große, kunstaffine Familie, in der

auch die unterschiedlichsten Künstler zuhause sind“, verrät sie. Sabine Alpermanns Vater ist Maler und Grafiker, die Mutter Gartenarchitektin, ihr Mann Cyriakus Cellist. Gerade individuelle, unbekannte Werkstätten, die keinen Internethandel haben, finden in der Erlanger Galerie Platz und erhalten die Möglichkeit, sich zu präsentieren und zu verkaufen. Zu vielen Kunsthandwerkern gibt es auch interessante Geschichten zu erzählen. Eine Schmuckdesignerin aus Berlin zum Beispiel lebt mehrere Monate im Jahr in Guatemala und stellt dort mit einheimischen Frauen wunderschönen Schmuck her.


Seltene Schätze

Eine besondere Rolle in der Galerie am Eck spielt das Kinderzimmer. Es wurde 2005 beim Umzug in die großzügigeren Räume des 300 Jahre alten Gebäude-Ensembles eingerichtet. Dort finden sich klassische Spielwaren und auch nostalgische Bücher, die schon Generationen vor uns gelesen haben und die immer noch aufgelegt werden. Liebhaber von alten Puppenhäusern und Blechspielzeug werden auf der Suche nach Raritäten immer fündig. Im Salon der Galerie am Eck finden auch Lesungen und Konzerte statt. Dafür werden die Tische zur Seite geräumt und Stühle aus dem Keller geholt. Es ist dann zwar eng, aber gerade das macht den Charme dieser Veranstaltungen aus, zusammen mit dem besonderen Ambiente und den außergewöhnlichen Künstlern. Sabine Alpermann will auch jungen Leuten eine kleine Bühne geben, damit sie ihre ersten Schritte in einem behüteten Umfeld gehen. Manch



Weihnachten en miniature

bekannter Künstler hat sich hier erprobt, ging dann in die Welt hinaus, kommt aber gerne wieder und tritt in der Galerie auf. Die ausgestellten Bilder verteilen sich auf mehrere Räume und hängen dann auch für längere Zeit. Sie fügen sich oft so wunderbar ein, dass sie auf den ersten Blick gar nicht als Ausstellung erkannt werden. Zumindest war das bei unserem Besuch so. Hans Burger, der Bruder von Sabine Alpermann, stellt zum Beispiel alle zwei Jahre bei seiner Schwester in Erlangen aus. Jeder Ausstellung geht eine Vernissage voraus, keine bisher ohne musikalische Begleitung. „Für die Konzerte wird der Flügel im Salon gebraucht. Und ‚zwischen durch‘ ist er Dekorationsfläche“, erzählt die Inhaberin vergnügt. Überhaupt dekoriert sie für ihr Leben gern. Das sieht man auf den allerersten Blick. Natürlich wird auch den Jahreszeiten Rechnung getragen. Auch in der Vorweihnachtszeit wird die Galerie herausgeputzt und ein Christbaum steht mitten im Salon – selbstverständlich dekoriert mit allerhand ausgefallenem Weihnachtsschmuck.

 **MIT DEM BUS ZUR GALERIE AM ECK:**
Haltestellen Martin-Luther-Platz und Altstadtmarkt, mehrere Buslinien



Wärme auf Erneuerbare umstellen – aber wie?

Kommunaler Wärmeplan und künftige Wärmeerzeugung.

Viel Klärungsbedarf

Dass in der Wärmeversorgung sehr viel Potential für den Klimaschutz steckt, ist nicht unbedingt neu. Dennoch haben genau dieses Thema und die zahlreichen Diskussionen rund um das „Heizungsgesetz“ leider für viel Verunsicherung bei den Verbrauchern gesorgt. Natürlich erreichen auch uns viele Fragen dazu und wir versuchen hier immer, so gut es geht, zu helfen. Die Situation ist aber insgesamt sehr komplex und leider gibt es keine schnellen oder einfachen Lösungen per Knopfdruck.

Hausaufgaben für die Stadt

In Erlangen kümmert sich das Amt für Umweltschutz und Energiefragen aktiv um die kommunale Wärmeplanung. Diese ist Schwerpunkt eines Energienutzungsplans. Die politischen Vorgaben sehen vor, dass Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern bis Mitte 2026 die entsprechende Planung aufgestellt haben müssen.

Ambitionierte Ziele

In Erlangen möchte man aber deutlich schneller und möglichst bis Ende 2024 mit dieser Aufgabe fertig sein. Für uns, die ESTW, ist der kommunale Wärmeplan eine wichtige Grundvoraussetzung, um die Dekarbonisierung (= Reduktion der Nutzung von CO₂ verursachenden Technologien) der Wärmeversorgung möglichst schnell voranzubringen.

Wichtige Weichenstellungen

Wo wird das Fernwärmenetz weiter ausgebaut? Ist eine Wärmepumpe die passende Lösung? Welche Alternativen gibt es? Alle diese Fragen hängen letztendlich auch mit (teilweise großen) Investitionsentscheidungen zusammen. Wir beschäftigen uns intensiv mit der Wärmeerzeugung und Wärmeversorgung unserer Kunden. Deshalb wurde von uns eine Studie zum Umbau der Fern- und Nahwärmeversorgung in Erlangen auf regenerative Wärmeerzeugung in Auftrag gegeben. Dabei wurden verschiedene Varianten und technische Möglichkeiten genauer analysiert. Die wichtigsten Inhalte dieser Studie finden Sie auf unserer Homepage unter www.estw.de/STEAG-Studie.

Rundum gut informiert

Wir werden auch weiterhin und parallel zum städtischen Engagement nach Möglichkeiten zur Optimierung der Versorgung unserer Kunden suchen. Zunächst sind aber auch wir auf die kommunale Wärmeplanung der Stadt Erlangen als wesentliche Voraussetzung angewiesen. Über den Stand der Dinge informiert die Stadt regelmäßig mit Presse- und Online-Artikeln auf der Homepage des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen unter www.erlangen.de/aktuelles/klima-aufbruch.



Wichtige Kontakte

Ob Beratung, Anmeldung oder Notdienst: Viele Wege führen zu den ESTW. Hier eine kleine Übersicht:

-  Facebook
Erlanger Stadtwerke AG
 -  Twitter
ER_Stadtwerke
 -  Instagram
erlanger_stadtwerke
- www.estw.de

Kundenservice
Beratung, An- und Abmeldungen
Telefonische Erreichbarkeit
09131 823-4141
Mo – Do 7:00 – 17:00 Uhr
Fr 7:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Erreichbarkeit
Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr
Fr 8:00 – 14:30 Uhr
sowie nach individueller Vereinbarung
E-Mail: kundenservice@estw.de

Forderungsmanagement
09131 823-4111
Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr
Fr 8:00 – 14:30 Uhr
sowie nach individueller Vereinbarung
E-Mail: forderungen@estw.de

Energieberatungszentrum – EBZ
09131 823-4424
Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr
Fr 8:00 – 14:30 Uhr
sowie nach individueller Vereinbarung
E-Mail: ebz@estw.de

Technische Beratung
Anschlussberatung, Neubau
Elektrizität, Wärme, Erdgas, Wasser
09131 823-4040

Fax Zentrale
09131 823-4457

24-Stunden-Entstörungsdienst
Technischer Notdienst
Elektrizität, Wärme, Erdgas, Wasser
09131 823-3333

Wasserqualität
09131 823-4260, E-Mail: labor@estw.de

Stadtbus
Infotelefon, Fahrplanauskunft
09131 823-4000
Kundenbüro Goethestraße 21 a
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Fundsachen
• Kundenbüro Stadtverkehr
09131 823-4000
• Fundbüro der Stadt Erlangen
09131 885650
E-Mail:
fundbuero@caritas-erlangen.de

Erlanger Bäder
09131 823-4043
E-Mail: erlangerbaeder@estw.de

Neue barrierereduzierte **Ladesäulen**

Verbessertes Angebot für Besitzer von Elektroautos im Stadtgebiet.

Bis Ende Dezember werden es insgesamt 12 neue E-Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten sein, die in diesem Jahr im Stadtgebiet neu errichtet wurden. Wo es möglich war, wurden diese barrierereduziert gebaut. Dadurch können rollstuhlnutzende und mobilitätseingeschränkte Personen gut ein- und aussteigen und die Säule zum Starten des Ladevorgangs einfach erreichen. Neu installiert wurde beispielsweise eine Ladesäule in der Naturbadstraße 66a in direkter Nähe zum neu gestalteten Parkplatz am Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher. Somit kann nun während eines Spaziergangs um den Weiher auch ganz praktisch das eigene Elektroauto geladen werden. Mit dem Erreichten geben wir uns aber nicht zufrieden: Für die Jahre 2024/25 melden wir

erneut Ladesäulen beim bayerischen Förderprogramm an. Abhängig von den Zusagen werden wir in den nächsten beiden Jahren an bis zu 16 Standorten Ladesäulen errichten. Die Ladesäulen der neuen Standorte sind ebenfalls in barrierereduzierter Ausführung vorgesehen. Weitere Infos und einen Überblick über unsere Ladestationen im Stadtgebiet finden Sie unter www.estw.de/elektrotankstellen oder direkt in der LadeVerbundPlus-App. Übrigens haben wir noch eine weitere gute Nachricht für 2024. Die Preise an unseren Ladesäulen werden im Laufe des ersten Quartals 2024 sinken und rechtzeitig auf unserer Internetseite veröffentlicht. ESTW-Kunden, die in der LadeVerbundPlus-App registriert sind, werden von uns direkt informiert.



Bilder: Seiten 14–15: © fizkes – shutterstock.com, © ESTW – Erlanger Stadtwerke

Rätseln und genießen

Wem bei unserem aktuellen Rätsel ein Licht aufgeht, der darf so richtig strahlen.

Als ersten Preis spendieren wir 500 Kilowattstunden Gratis-Strom. Mit Platz zwei und drei sprechen wir die Sinne an: Was für Auge und Herz gibt es in der Galerie am Eck und lecker wird's bei einem Essen in der Gaststätte Römming. Wir drücken die Daumen!



- 1. Kälte, Minusgrade
- 2. Jahresüberblick
- 3. Obhut, Sicherheit
- 4. Gleichmaß, zeitlicher Abstand
- 5. Im Ofen gegartes Fleisch
- 6. Brauch, Gepflogenheit
- 7. Ton- oder Porzellanwaren
- 8. gut gesinnt, treu

So gewinnen Sie

Schicken Sie Ihre Antwort an:
 ESTW – Erlanger Stadtwerke AG,
 Kundenservice, Äußere Brucker
 Straße 33, 91052 Erlangen,
 Fax: 09131 823-4422,
 E-Mail: gewinnspiel@estw.de
 Nach der Ziehung der Gewinner
 werden alle Daten garantiert
 vernichtet bzw. gelöscht.
 Einsendeschluss:
 8. Januar 2023

Die Teilnahme über Teilnahme- und Ein-
 tragungsdienste oder Gewinnspielvereine,
 automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfach-
 teilnahmen sind ausgeschlossen. ESTW-
 Mitarbeiter sowie deren Angehörige
 sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Unsere Preise:

- 1. Preis: eine 500-kWh-Strom-
gutschrift
 - 2. Preis: ein 75-Euro-Gutschein
von der Galerie am Eck
 - 3. Preis: ein 50-Euro-Gutschein von
der Gaststätte Römming
- Borauszahlung der Preise nicht möglich.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der Absender

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefonnummer	E-Mail

